

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7. November 2016** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt geehrt. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **7. November 2016** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:

€ 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):

€ 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

**Organisatorische Hinweise:** Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

## ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

### Verwaltungsgerichtsbarkeit

16. November 2016, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22548“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Verwaltungsgerichtsbarkeit 3 Jahre Erfahrung Auswirkungen im Umweltrecht

Mittwoch, 16. November 2016

Bundesamtsgebäude – Festsaal  
1030 Wien | Radetzkystraße 2



ONZ • ONZ • KRAEMMER • HÜTLER  
Rechtsanwälte GmbH

# P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*

Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M., Karl-Franzens-Universität Graz /  
Mitglied des ÖWAV-Vorstandes  
SC Dr. Franz JÄGER, BMLFUW

Moderation: RA Dr. Christian ONZ,  
Onz, Onz, Kraemmer, Hüttler Rechtsanwälte GmbH

10:10 – 10:40 **3 Jahre Verwaltungsgerichtsbarkeit aus der Sicht des VwGH**  
Senatspräsident des VwGH Dr. Leopold BUMBERGER

10:40 – 11:00 **Die Judikatur des BVwG zum UVP-G 2000**  
Abteilungsleiterin Dr. Waltraud PETEK, MBA, BMLFUW

11:00 – 11:20 *Fragen und Diskussion*

11:20 – 11:40 **Die Judikatur der LVwG zum Wasser- und Abfallwirtschaftsrecht**  
RA Ing. Dr. Florian BERL, Onz, Onz, Kraemmer, Hüttler Rechtsanwälte GmbH

11:40 – 12:00 **Öffentlichkeitsbeteiligung und Verwaltungsgerichtsbarkeit**  
Mag. Gregor SCHAMSCHULA, ÖKOBÜRO - Allianz der Umweltbewegung

12:00 – 12:20 *Fragen und Diskussion*

12:20 – 13:20 *Mittagspause*

Moderation: Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva SCHULEV-STEINDL  
LL.M., Karl-Franzens-Universität Graz

13:20 – 13:50 **3 Jahre Verwaltungsgerichtsbarkeit aus der Sicht des LVwG**  
HR Dr. Gerhard GÖDL, Präsident des LVwG Steiermark

13:50 – 14:10 **Verwaltungsgerichte und Sachverständigenbeweis**  
RA Mag. Angelika PAULITSCH, Onz, Onz, Kraemmer, Hüttler Rechtsanwälte GmbH

14:10 – 14:30 **Die Entscheidung der VwG: Kassatorisch oder meritorisch?**  
Dr. Alexander FORSTER, wissenschaftlicher Mitarbeiter des VfGH

14:30 – 14:50 *Fragen und Diskussion*

14:50 – 15:20 *Kaffeepause*

Moderation: MR Mag. Evelyn WOLFSLEHNER  
BMLFUW

15:20 – 15:40 **Prüfungsbefugnis und -umfang der Verwaltungsgerichte**  
Ing. Mag. Dr. Adalbert Lindner, MBA, Vizepräsident des LVwG Salzburg

15:40 – 16:00 **Säumnisschutz und Verfahrensökonomie**  
Hon.-Prof. RA Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte  
GmbH

16:00 – 16:30 *Schlussdiskussion*

## Seminarinhalt:

Die Einführung der „Verwaltungsgerichtsbarkeit neu“ per 1.1.2014 stellt eine einschneidende Zäsur im öffentlichen Recht dar. Nach zweieinhalb Jahren liegen gerichtliche Entscheidungen in ausreichender Zahl vor, um eine erste Bewertung dieses neuen Rechtsschutzsystems vornehmen zu können. Hinzu kommen höchstgerichtliche Entscheidungen auf europäischer und nationaler Ebene, die für den Verwaltungsvollzug bedeutsame Folgen haben.

Das gegenständliche Praxisseminar informiert über diese aktuellen umweltrechtlichen Themen und legt den Schwerpunkt auf spezifische verwaltungsgerichtliche Inhalte. Dabei spannt sich der Bogen von verfahrensrechtlichen Fragen wie bspw die Beteiligung von Sachverständigen im verwaltungsgerichtlichen Verfahren, Prüfbefugnis und Prüfumfang sowie Art der Entscheidung durch die Verwaltungsgerichte, und weiters der Säumnisschutz. Ein weiterer Fokus liegt auf einer praxisnahen Vermittlung der Judikatur in den Bereichen UVP-G 2000, AWG 2002 und WRG 1959.

Es konnten ausgewiesene ExpertInnen als ReferentInnen gewonnen werden. VertreterInnen des Verwaltungsgerichtshofs, des BMLFUW, der Landesverwaltungsgerichte, einer Umweltorganisation sowie des Anwaltsstandes haben sich zur Mitwirkung bereiterklärt.

## Zielgruppe:

BehördenvertreterInnen, VerwaltungsrichterInnen, RechtsanwältInnen, Universitätsangehörige, Umwelthanwaltschaften, Bürgerinitiativen, NGOs, Sachverständige, Planungsbüros, Unternehmen

## Veranstaltungsort:

Bundesamtsgebäude – Festsaal, 1030 Wien | Radetzkystraße 2

## Öffentliche Anreise:

Das Bundesamtsgebäude ist mit den Straßenbahnlinien 1 und O (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz/Stubenring. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5-10 Minuten Gehweg entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Vordere oder Hintere Zollamtsstraße in ca. 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

## Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

### Radetzky-Garage

1030, Hintere Zollamtsstraße 2  
(Zugang über die Garage ins Gebäude)

### Georg-Coch-Platz-Garage

1010, Georg-Coch-Platz

